

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Foto

Stadtrat Axel
Weiss-Thiel

eine Befragung im Frühjahr 2019 anlässlich der Veranstaltung „Zukunft Hanau“ hat gezeigt: die meisten Hanauer Bürgerinnen und Bürger wollen in Gemeinschaft lernen (rd. 68%). Über 50% können sich auch vorstellen, digitale Medien als Instrument zum Lernen zu nutzen. Digitale Lernangebote werden als Möglichkeit gesehen, selbstgesteuert und unabhängig von Ort und Zeit den individuellen Lernbedürfnissen nachzugehen.

Dieses Ergebnis macht deutlich: Der digitale Wandel ist Teil unserer Lebenswirklichkeit. Wir befinden uns in einem tiefgreifenden Transformationsprozess, der unsere Art zu kommunizieren, zu lernen, zu wirtschaften und zu arbeiten verändert. Was sich damit auch ändert ist das Wissen, sind die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in der gegenwärtigen, aber insbesondere in der zukünftigen Welt bestehen zu können. Mit dem Einzug der Digitalisierung in unsere Lebens- und Arbeitswelt haben sich die Anforderungen an die Menschen verändert – und damit auch die Anforderungen an Bildung und Weiterbildung. Neue Berufsbilder sind entstanden, Geschäftsmodelle, Produktionsprozesse, Kommunikationsformen, Infrastrukturen. All das hat Auswirkungen darauf, was und wie wir lernen.

Eine neue Form des digitalen Lernens bietet die vhs.cloud. Diese Lernplattform wurde vom Deutschen Volkshochschulverband entwickelt und steht allen Lernerinnen und Lernern an Volkshochschulen zur Verfügung. In der vhs-cloud finden Sie "virtuelle" Kurse. Dabei kann es sich um Kurse handeln, die Präsenzkurse um Online-Angebote ergänzen oder auch um Kurse, die überwiegend oder ausschließlich online durchgeführt werden. Schauen Sie mal rein – eine Registrierung ist kostenfrei.

Auch im Bereich der Grundbildung stehen digitale Lernangebote der Volkshochschulen zur Verfügung. Zum Beispiel können auf der Internetseite vhs-lernportal.de Menschen Deutsch oder Mathematik lernen – und auch das kostenfrei. Digitale Lernformate bieten auf diese Weise die Chance zur Ansprache und Teilhabe an Bildung für bisher wenig erreichte gesellschaftliche Gruppen.

Digitale Bildung an Volkshochschulen kann nicht nur neue Möglichkeiten der Teilhabe erzeugen. Sie fordert auch zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Digitalisierung auf. So thematisiert zum Beispiel der MOOC (massive open online course) Bildung.Netz.Politik, die Möglichkeiten, Probleme und Herausforderungen von Digitalisierung für eine demokratische Gesellschaft (<https://bildung-netz-politik.de>).

Digitale Bildung wird das Lernen an Volkshochschulen verändern. Es wird jedoch nicht das „analoge“ Lernen in der Gruppe ablösen. Denn eine ganzheitliche Bildung umfasst die persönliche Begegnung und Auseinandersetzung mit anderen Menschen, ermöglicht Reflexionsprozesse und das Einüben von Handlungskompetenzen. Und das wünschen sich auch weiterhin 68% der Hanauer Bürgerinnen und Bürger von ihrer Volkshochschule Hanau.

Es grüßt Sie

Ihr

W. Axel Weiss-Thiel
Bürgermeister

Titelbild:
„Digitalisierung –
Teilhabe -
Verantwortung“
Foto: adobe

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS 2020



Die vergessene Musik des Szymon Laks

Vortrag und Musik am Montag, 23.03.2020
Vortragsbeginn: 18.00 Uhr
Karl-Rehbein-Schule, Im Schlosshof 2, Hanau

3 SÖHNE

Jetzt kommt es auf die zweite Generation an

Film mit Diskussion am Mittwoch, 25.03.2020
Vorführungsbeginn: 18.00 Uhr
KINOPOLIS, Am Steinheimer Tor, Hanau

Stammtischkämpfer*innen

Seminar am Samstag, 21.03.2020
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
vhs-Gebäude, Ulanenplatz 4, Hanau

Mit Unterstützung von:



www.foerderverein-vhs-hanau.de